

Progression der Lernziele und Lerninhalte im Lernbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ im sächsischen Lehrplan Deutsch

Klasse 1/2	Klasse 3	Klasse 4
Einblick gewinnen in Formen des sprachlichen Handelns <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang zwischen Äußerungsabsicht, sprachlichen Mitteln und Wirkung - Sprechen über Verstehens- und Verständigungsprobleme <ul style="list-style-type: none"> · Klären von Wortbedeutungen · Entdecken von Mehrdeutigkeit 	Kennen von Möglichkeiten sprachlicher Verständigung als Form des Handelns <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen des Zusammenhangs zwischen Äußerungsabsicht, sprachlichen Mitteln und Wirkung - Unterscheidung besonderer Sprachformen <ul style="list-style-type: none"> · Sprichwörter · Redensarten · Namen · Wortphänomene - Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln 	Übertragen des Wissens über sprachliche Verständigung als Form des Handelns <ul style="list-style-type: none"> - Verwenden ausgewählter sprachlicher Mittel entsprechend der Äußerungsabsicht - Untersuchen der adressatenorientierten Wirkung
Einblick gewinnen in die Grundlagen mündlicher und schriftlicher Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen grundlegender Unterschiede - Erproben unterschiedlicher Kommunikationssituationen 	Kennen der Grundlagen mündlicher und schriftlicher Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Beachten weiterer Unterschiede in mehrdeutigen Kommunikationssituationen - Erproben der Rollen Sprecher/Schreiber – Hörer/Leser 	Übertragen des Wissens über mündliche und schriftliche Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchen verschiedener Perspektiven - Agieren in den Rollen Sprecher/Schreiber – Hörer/Leser
Einblick gewinnen in sprachliche Vielfalt <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben eigener Erfahrungen - Erkennen erster Unterschiede und Gemeinsamkeiten 	Kennen von sprachlicher Vielfalt <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben eigener Erfahrungen <ul style="list-style-type: none"> · Dialekt als regionale Sprache · Standardsprache – Alltagssprache/Umgangssprache - Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden verschiedener Sprachen 	Übertragen des Wissens über sprachliche Vielfalt

Klasse 1/2	Klasse 3	Klasse 4
	Übertragen des Wissens über bekannte Merkmale der Wortarten auf neue Wörter	Beherrschen des Wissens über bekannte Wortarten
Kennen von Merkmalen ausgewählter Wortarten	Kennen weiterer Merkmale ausgewählter Wortarten	Kennen weiterer Merkmale von Wortarten
<ul style="list-style-type: none"> - Verb <ul style="list-style-type: none"> · Bezeichnen von Tätigkeiten, Vorgängen · Grundform, Personalform · Zentrum des Satzes - Nomen <ul style="list-style-type: none"> · Konkreta · Artikelfähigkeit, Einzahl-, Mehrzahlbildung · Kern der Nominalgruppe - Artikel <ul style="list-style-type: none"> · bestimmter und unbestimmter Artikel · Begleiter des Nomens - Adjektiv <ul style="list-style-type: none"> · Kennzeichnung von Eigenschaften oder Merkmalen · Stellung zwischen Artikel und Nomen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verb <ul style="list-style-type: none"> · Präsens und Präteritum · Funktion im Satz: Prädikat - Nomen <ul style="list-style-type: none"> · Abstrakta - weitere Artikelwörter - Adjektiv <ul style="list-style-type: none"> · Grundstufe, Mehrstufe, Meiststufe · richtiger Gebrauch der Vergleichswörter: als, wie - Pronomen <ul style="list-style-type: none"> · Ersatz für Nomen · Einzahl/Mehrzahl · Teil der Nominalgruppe, Subjekt - weitere Wörter und Wendungen zur Markierung der Zeitstufen Vergangenheit und Gegenwart 	<ul style="list-style-type: none"> - Verb <ul style="list-style-type: none"> · Perfekt und Futur I · zweiteilige Verben - Nomen - weitere Wörter und Wendungen zur Markierung der Zeitstufen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
Kennen von Möglichkeiten der Wortbildung	Übertragen des Wissens über Möglichkeiten der Wortbildung	Beherrschen von bekannten Möglichkeiten der Wortbildung
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung von Nomen - Ableitung mit vorangestellten Wortbausteinen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung - Ableitung 	

Klasse 1/2	Klasse 3	Klasse 4
Kennen von Formen der Wortschatzerweiterung <ul style="list-style-type: none"> - Bilden von Wortfamilien - Zusammenstellen von Wortfeldern 	Übertragen des Wissens über Formen der Wortschatzerweiterung <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Wortstämmen - Sammeln von Assoziationen - Bilden von Oberbegriffen - Entschlüsseln mehrdeutiger Wörter 	Beherrschen von Formen der Wortschatzerweiterung
Kennen sprachlicher Strukturen in Sätzen <ul style="list-style-type: none"> - Sätze und ihre Verwendung - Satzarten mit ihren prototypischen Markierungen - Wortgruppe als zentrale Struktureinheit des Satzes - Verfahren zum Untersuchen von Sätzen <ul style="list-style-type: none"> · Klangprobe · Erweiterungsprobe <p>Verwenden der Fachbegriffe: Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv, Einzahl, Mehrzahl, Grundform, Personalform, Wortstamm, vorangestellter Wortbaustein, nachgestellter Wortbaustein, Satz, Satzschlusszeichen, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz</p>	Übertragen des Wissens über sprachliche Strukturen in Sätzen <ul style="list-style-type: none"> - Satzteile <ul style="list-style-type: none"> · Subjekt als Satzglied · Prädikat als Teil im Satz, der Satzglieder fordert - wörtliche Rede mit vorangestelltem Begleitsatz - Wortgruppe als zentrale Struktureinheit des Satzes - Verfahren zum Untersuchen von Sätzen <ul style="list-style-type: none"> · Ersatzprobe · Umstellprobe · Weglassprobe <p>Verwenden der Fachbegriffe: Präsens, Präteritum, Subjekt, Prädikat, Pronomen, Steigerungsstufe, Grundstufe, Mehrstufe, Meiststufe, Zeitform, Satzglied, Satzkern, wörtliche Rede, Begleitsatz</p>	Beherrschen der sprachlichen Strukturen in Sätzen <ul style="list-style-type: none"> - Erproben und Untersuchen von Ergänzungen - Gestaltungsmöglichkeiten durch experimentellen und kreativen Umgang mit Sprache <p>Verwenden der Fachbegriffe: Singular, Plural, Perfekt, Futur, Ergänzung</p>